

AR500 Bedienungsanleitung

Der AR500 ist mit der DSM2 Technologie ausgestattet und ist kompatibel mit allen Spektrum und JR Fernsteueranlagen sowie Spektrum Modulen, die DSM2 Technologie unterstützen, wie DX7, DX6i, DX5e.

Hinweis: Der AR500 ist nicht mit dem Parkflugsystem DX6 kompatibel.

Eigenschaften

- volle Reichweite
- Zwei Querruderkanäle
- QuickConnect mit Brownouterkennung (Schnellverbindung und Unterspannungsanzeige)

Spezifikationen:

Typ: Sport Empfänger mit voller Reichweite

Kanäle: 5

Modulation: DSM2

Abmessungen: 21,6 x 30 x 12,3mm

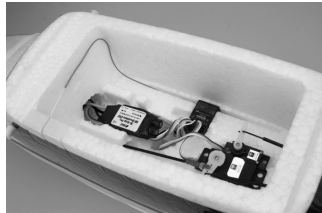
Gewicht: 7g mit Antennen

Eingangsspannung: 3,5-9,6V

Auflösung: 1024

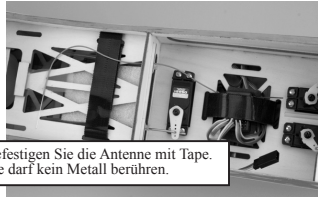
Kompatibilität: alle DSM2 Sender von Spektrum und JR sowie alle Module

Empfängereinbau



Einbaubeispiel des Empfängers in das E-flite™ Modell Apprentice

Für optimale Ergebnisse sollte man die Klange Antenne im rechten Winkel zur kurzen Antennen anordnen. Die Spitze der langen Antenne (der wirksame Teil) sollte mindestens 5cm von der kurzen Antenne entfernt sein.



Befestigen Sie die Antenne mit Tape. Sie darf kein Metall berühren.

Beispieleinbau des AR500 in einer Hangar 9™ Pulse XT 60

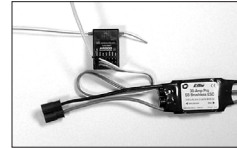
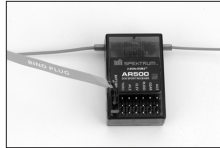
Wichtig: Y-Kabel und Servoverlängerungen

Sie dürfen bei der Installation von Y-Kabeln und Servoverlängerungen nur solche ohne Verstärker einsetzen, um eine Fehlfunktion oder ein unkontrolliertes Bewegen der Servos auszuschließen. Verlängerungskabel mit Verstärker wurden vor Jahren entwickelt, um die Signalqualität für ältere PCM empfänger zu verbessern. Diese dürfen in Spektrum Systemen nicht eingesetzt werden. Wenn Sie also Ihr vorhandenes Modell zurüsten, sollten Sie sicher sein, diese Kabel ebenfalls auszutauschen.

Binden

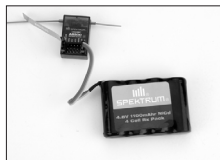
Der AR500 Empfänger muss an den Sender gebunden werden, damit er funktionieren kann. Im Bindeprozess lernt der Empfänger den spezifischen Code des Senders kennen, so dass er dann nur dessen Signale auswertet.

1. Um den AR500 Empfänger an einen DSM2 Sender zu binden müssen Sie zuerst den Binde Stecker in den Port BATT/BND stecken.



Hinweis: Um den Empfänger zu binden, während Sie einen Regler mit BEC einsetzen stecken Sie den Bindestecker in den BATT/BND Port und den Regler in den THO Port. Weiter mit Punkt #2.

2. Bringen Sie Strom auf den Empfänger. Beachten Sie, dass die orangene LED am Empfänger nun zu blinken anfängt. Damit wird angezeigt, dass der Empfänger zum Binden bereit ist.



Bindeprouzess mit externer Empfängerbatterie.



Bindeprouzess mit Regler und Flugakku.

3. Bewegen Sie die Steuerknüppel und Schalter in die gewünschte Failsafe Position, vorzugsweise Knüppel neutral und Gas in niedrigster Stellung.



4. Folgen Sie nun den Bindeanweisungen Ihres Senders, den Sie verwenden, um den Sender in den Bindemodus zu bringen. Wenn der Bindeprozess abgeschlossen ist, leuchtet die orangene LED am Empfänger dauerhaft und zeigt an, dass der Link steht.
5. Ziehen Sie den Bindestecker aus dem BATT/BND Port bevor Sie den Sender ausschalten und weglegen.
6. Nach dem Sie Ihr Modell fertig konfiguriert haben, müssen Sie den Empfänger nochmals binden, damit die wirklichen Neutralpositionen für das Failsafe und die Gas Nullstellung übernommen werden können.

Wichtig: Ziehen Sie unbedingt den Bindestecker ab, damit der Empfänger nicht wieder in den Bindemodus geht, wenn Sie Strom einschalten.

AR500 Failsafe

- Verhindert unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors beim Einschalten.
- Geht auf GAS 0, wenn das Funksignal verloren geht.
- Der AR500 unterdrückt alle Servopulse bis auf den Gaskanal bei Failsafe.
- Die Gasstellung für die Failsafe Position wird von der aktuellen Knüppelstellung beim Binden übernommen Bindeprozess an.

ARBEITSPRINZIP DES AR500 FAILSAFE

Einschalten des Empfängers ohne Sender

- Wenn der Empfänger bei einem Elektromodell eingeschaltet wird, ohne dass vorher der Sender an ist, erhält der Gaskanal kein Ausgangssignal. So kann der Regler sich nicht armen.
- Bei einem Verbrennermodell erhält das Servo keinen Puls und bleibt in der momentanen Position stehen.

Hinweis: Einige Servos zittern, obwohl kein Signal vorhanden ist. Das ist normal.

- Alle anderen Kanäle laufen in die beim Bindeprozess eingenommene Position.

Sender und Empfänger sind verbunden

- Wenn der Sender eingeschaltet und mit dem Empfänger verbunden ist, arbeiten alle Servos normal.
- Verliert der Empfänger jetzt das Signal, fährt das Gasservo in die beim Binden definierte Failsafe Position.
- Alle anderen Kanäle erhalten keine Servopulse mehr und bleiben ohne Funktion.

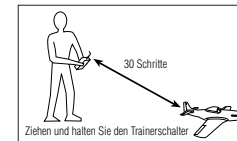
Verbinden der Servostecker

Stecken Sie die Servostecker in den Empfänger und beachten Sie dabei die Polarität.

Hinweis: Der AR500 Empfänger verfügt über zwei Querrudersteckplätze für Flugmodelle mit zwei separaten Querrudern. Ein Y-Kabel und ein Mischer sind nicht erforderlich.

Reichweitentest

Führen Sie vor jedem Flugtag einen sorgfältigen Reichweitentest durch. Alle Spektrum Systeme verfügen über einen Test, der die Ausgangsleistung reduziert, wenn er aktiviert wird.



1. Entfernen Sie sich 30 Schritte von dem am Boden stehenden Modell.
2. Richten Sie den Sender so zum Modell aus, wie Sie üblicherweise fliegen. Aktivieren Sie den Reichweitenschalter.
3. Sie sollten volle Kontrolle über Ihr Modell in einer Entfernung von mindestens 30 Schritten haben.
4. Wenn Sie Probleme haben, wenden Sie sich an den Horizon Produkt Service:
European Union: +49 4121 46199 66 (Deutschland)
+44 1279 641 097 (United Kingdom)
United States: 1-877-504-0233

Anforderung Empfängerstromversorgung

Unzureichende Empfängerstromversorgungen haben in der Vergangenheit Probleme verursacht, die fälschlicherweise dem 2,4GHz System zugeordnet wurden. Folgende Komponenten der Stromversorgung spielen eine Rolle:

- Empfängerakkupack (Anzahl Zellen, Kapazität, Zellentyp, Ladestatus, Alter)
- BEC System des Regler und dessen Belastbarkeit und Stabilität
- Schalterkabel, Akkukabel, Servokabel, Spannungsregler, usw.

Der AR500 benötigt eine Mindestspannung von 3,5V bei allen Lastzuständen. Testen Sie Ihre Stromversorgung gründlich gemäss folgender Richtlinien:

Richtlinien für den Test der Empfängerstromversorgung

Liegt eine fragwürdige Empfängerstromversorgung vor, kleine oder alte Zellen, schwaches oder undefiniertes BEC, sollten Sie mit einem Spannungsmesser den folgenden Test durchführen.

Hinweis: Das Hangar 9 Digitalvoltmeter HAN172 oder das Spektrum Flight Log SPM9540 sind Bestens für diesen Test geeignet.

Hinweis: Die neuesten NiMH Akkus beinhalten eine Chemie, die umweltfreundlicher ist. Diese Akkus haben die Tendenz, ein wiederholt falsche Delta Peak Signale auszulösen, wenn sie schnell geladen werden, obwohl der Akku nicht voll ist. Dies betrifft alle Marken und Hersteller. Seien Sie deshalb extrem vorsichtig, wenn Sie NiMH Zellen als Empfängerakkus einsetzen. Sie müssen sich absolut sicher sein, dass der Akku voll geladen ist. Verwenden Sie einen Lader, der Ihnen die eingeladene Kapazität anzeigt, um sich des Ladezustandes versichern zu können.

QuickConnect™ mit Unterspannungsanzeige (Brownout)

Ihr AR500 verfügt über die QuickConnect Funktion mit der Unterspannungsanzeige.

- Sollte die Empfängerstromversorgung unterbrochen werden (brownout), wird sich der Link sofort wieder aufbauen (ca. 10ms), wenn die Stromversorgung wieder arbeitet.
- Die LED des Empfängers blinkt niederfrequent, wenn eine Unterbrechung der Stromversorgung vorgelegen hat.
- Spannungsunterbrechungen (brownout) können durch schlechte Empfängerakkus, schwache BEC Bausteine, lose Kabel, schlechter Schalterkabel oder Verbindungen ausgelöst werden.
- Die Unterbrechung der Stromversorgung findet bei einer Spannung < 3,5V statt und führt zum Ausfall des Empfängers und der Servos.

Die Funktion von QuickConnect

- Wenn die Spannung der Empfängerbatterie unter 3,5V fällt, schaltet sich der Empfänger ab.
- Steigt die Spannung wieder über 3,5V versucht der Empfänger auf den letzten beiden eingenommenen Frequenzen sofort einen Link herzustellen.
- Sind die beiden Frequenzen vorhanden (der Sender blieb eingeschaltet), wird die Verbindung innerhalb von 4/100 Sekunden wiederhergestellt.

QuickConnect mit Unterspannungserkennung wurde entwickelt, um sicher fliegen zu können, selbst wenn kurze Unterbrechungen der Stromversorgung auftreten. Allerdings müssen die Gründe der Unterbrechung sorgfältig gesucht und unbedingt vor dem nächsten Flug behoben werden. Das Ignorieren des Problems kann katastrophale Folgen haben.

Hinweis: Jede im Flug aufgetretenen Unterspannungsversorgung muss untersucht und behoben werden.

Antennenpolarisation

Für ein optimales Ergebnis der HF Verbindung sollten die Antennen in dem Modell so ausgerichtet werden, dass sie in jeder Fluglage zu einem optimalen Empfangsergebnis führen. Dies wird auch als Antennenpolarisation bezeichnet. Die Antennen sollten im rechten Winkel zueinander eingebaut werden, typischerweise vertikal und horizontal. Dabei sollte die lange Antennen mindestens 5cm von der kurzen Antennen angeordnet und mit einem Tape im Rumpf befestigt werden.

Tipps für den Einsatz von Spektrum 2,4GHz ModelMatch

ModelMatch™

Einige Spektrum und JR Sender besitzen die patentierte Funktion des ModelMatch. Sie verhindert, dass man ein Modell mit dem falschen Modellspeicher betreiben und damit einen möglichen Absturz verhindern kann. Beim ModelMatch besitzt jeder Modellspeicher seinen eigenen einzigartigen Identifikator (GUID). Beim Binden wird der modellspeicherspezifische Identifikator in den entsprechenden Empfänger gespeichert. Im Betrieb reagiert der Speicher nur auf den richtigen Modellspeicher, der durch das Binden dem Empfänger zugeordnet wurde.

Hinweis: Wenn immer Sie Ihren Sender und Empfänger einschalten und der Link nicht zustande kommt, sollten Sie zuerst prüfen, ob der richtige Modellspeicher angewählt wurde. Beachten Sie, dass der Sender DX5e und die Module über diese Funktion nicht verfügen.

Obwohl das Spektrum 2,4GHz System intuitiv zu bedienen und zu betreiben ist, haben wir hier einige häufig auftretende Fragen von Verbrauchern zusammengestellt, die Ihnen helfen können, das System noch besser zu verstehen:

1. Q: Was schalte ich zuerst ein, den Empfänger oder den Sender?

A: Wenn der Empfänger zuerst eingeschaltet wird—laufen alle Servos in die beim Binden eingenommene Failsafe Position. Der Gaskanal erhält zu diesem Zeitpunkt keinen Puls, um das Armieren des Reglers zu verhindern. Bei einem V-Motor verbleibt das Gasservo in der vorhandenen Position. Schaltet man nun den Sender ein, scannt dieser das 2,4GHz Band und nimmt zwei freie Kanäle ein. Der Empfänger findet beim Scannen des Frequenzbandes den Identifikator (GUID) des an ihn gebundenen Senders, so dass der Link zwischen beiden hergestellt werden kann und das System einwandfrei arbeitet. Wird der Sender zuerst eingeschaltet—scannt dieser das Frequenzband ab und übernimmt zwei freie Kanäle. Schaltet man nun den Empfänger ein, übernehmen diese bis auf den Gaskanal kurzzeitig (für die Zeit, die es braucht, den Link herzustellen) die definierte Failsafe Position. Der Empfänger scannt das Frequenzband ab, bis er seinen Sender gefunden hat, der durch den GUID identifiziert wird. Er prüft, ob er nicht manipulierte Datenpakete empfangen kann und stellt dann den Link her. Das System funktioniert normal. Das Herstellen des Links nimmt typischerweise 2 bis 6 Sekunden in Anspruch.

2. Q: Manchmal dauert der Aufbau der Verbindung sehr lange und manchmal wird er gar nicht hergestellt?

A: Um eine Verbindung (nach dem Binden des Empfängers) herzustellen, muss der Empfänger eine grosse Anzahl aufeinanderfolgender Datenpakete empfangen, die alle nicht beeinflusst sein dürfen und perfekt sein müssen, bevor eine Verbindung zugelassen wird. Dieser Prozess ist notwendig, um sicherzustellen, dass das System nach dem Herstellen der Verbindung best möglichst funktioniert. Ist der Sender zu nahe am Empfänger (weniger als 1,2m) oder befindet sich der Sender nahe an Metalloberflächen, wie Senderkoffer, Werkbank, etc., verlängert sich der Zeitraum zur Herstellung der Verbindung. Manchmal wird die Verbindung gar nicht hergestellt, weil das System Reflektionen von 2,4GHz Signalen empfängt und diese als unerwünschtes Rauschen definiert. Die Verbindung lässt sich in diesem Fall herstellen, in dem man den Sender weiter vom Empfänger oder von Störquellen entfernt. Schalten Sie das System aus und wieder ein. Die Verbindung wird in der Regel hergestellt. Dies findet nur bei der Initialisierung des System nach dem Einschalten statt. Die Verbindung ist stabil, wenn Sie einmal hergestellt ist. Sollte dennoch ein Signalverlust auftreten, geht es in Failsafe und stellt die Verbindung bei erneuten Signalempfang innerhalb von 4ms wieder her.

3. Q: Ich habe gehört, dass ein DSM System sehr anfällig auf Unterspannung reagiert. Stimmt das?

A: Alle Spektrum DSM Empfänger haben eine Betriebsspannung von 3,5 bis 9V. In den meisten Fällen ist das kein Problem, weil in der Regel Servos unterhalb von 3,8V nicht mehr arbeiten. Allerdings kann es bei der Verwendung von Servos mit höher Stromaufnahme bei gleichzeitiger Verwendung einer schwachen Stromversorgung zu kurzfristigen Unterspannungen kommen, die das gesamte System abschalten. Fällt die Spannung unter das Limit von 3,5V, muss sich der Empfänger wieder initialisieren, sobald die Spannung über 3,5V ansteigt. Dabei scannt er das Spektrum ab und sucht seinen zugeordneten Sender. Dieser Vorgang kann normalerweise einige Sekunden dauern. Bitte prüfen Sie die Erfordernisse für Ihren verwendeten Empfänger und stellen Sie sicher, dass Sie eine Stromversorgung verwenden, die unter allen Lastfällen stabil bleibt und eine Spannung über 3,5V liefert.

4. Q: Manchmal verliert der Empfänger den Link und lässt nur durch erneutes Binden einen Link aufbauen. Warum verliert er die Bindung im Flug?

A: Der Empfänger verliert niemals die Bindung, ausser er wird dazu aufgefordert. Es ist wichtig zu verstehen, dass beim Bindeprozess nicht nur der Empfänger die Identifikation seines Senders erlernt, sondern auch der Sender erlernt, welcher Empfänger mit ihm arbeitet. Wenn der Sender nun in den Bindmodus versetzt wird sucht er nach einem Bindungsprotokoll eines Empfängers. Wenn er ein solches Signal nicht findet, verliert Sender die Informationen über seinen spezifischen Empfänger. Der Sender gibt die Bindung zu seinem ursprünglich gebundenen Empfänger auf. Wir haben etliche Anwenner von DX7, die Senderpulte verwenden, die den Bindknopf auf der Rückseite unbemerkt eindrücken. Der Sender verliert dabei die Empfängerinformation und der Link wird aufgegeben. Wir haben auch Anwender, die zum Reichweitentest den Knopf auf der Rückseite drücken bevor sie den Sender einschalten. Auch dies versetzt den Sender in Bindmodus, bei dem die vorhandene Bindung aufgegeben wird.



Konformitätserklärung gemäß Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and directive 1999/5/EG (R&TTE)

Horizon Hobby, Deutschland GmbH
Hamburger Strasse 10
D-25335 Elmshorn

erklärt das Produkt: SPM AR500 Sport Empfänger
Declares the product: SPM AR500 Sport Receiver

Gerätekategorie: 1
Equipment class: 1

den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
Complies with the essential requirements of § 3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive).

Angewandte harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied:

EN 301 489-1 V1.6.1
EN 301 489-17 V1.2.1

Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit
§ 3 (1) 2, (Artikel 3 (1) b))
Protection requirement concerning electromagnetic compatibility
§ 3 (1) 2, (article 3 (1) b))



Elmshorn, 15.08.2008

Jörg Schamuhn
Geschäftsführer
Managing Director

Sebo Dapper
Geschäftsführer
Managing Director

Horizon Hobby Deutschland GmbH, Hamburger Str. 10, D-25335 Elmshorn
HR P: HRB 1909; UStIDNr.: DE812676792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer Jörg & Birgit Schamuhn, Sebo Dapper

Tel.: +49 4121 461960 • Fax: +49 4121 461970 eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der JSB GmbH

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie – Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt (Produkt) frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie deckt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden, aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der schriftlichen.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen nicht verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keine Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass

Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Horizon Technischer Service
Hamburger Str. 10
25335 Elmshorn
Germany

Bitte rufen Sie +49 4121 4619966 an oder schreiben Sie uns ein Email an service@horizonhobby.de um jede mögliche Frage zum Produkt oder der Garantieabwicklung zu stellen.

Sicherheit und Warnungen

Als Anwender des Produktes sind Sie verantwortlich für den sicheren Betrieb aus dem eine Gefährdung für Leib und Leben sowie Sachgüter nicht hervorgehen soll. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise und Warnungen für dieses Produkt und für alle Komponenten und Produkte, die Sie im Zusammenhang mit diesem Produkt einsetzen. Ihr Modell empfängt Funksignale und wird dadurch gesteuert. Funksignale können gestört werden, was zu einem Signalverlust im Modell führen würde. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie um Ihr Modell einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, um einem solchen Vorfall vorzubeugen.

- Betreiben Sie Ihr Modell auf einem offenen Platz, weit ab von Verkehr, Menschen und Fahrzeugen.
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug nicht auf einer öffentlichen Straße.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in einer belebten Straße oder einem Platz.
- Betreiben Sie Ihren Sender nicht mit leeren Batterien oder Akkus.
- Folgen Sie dieser Bedienungsanleitung mit allen Warnhinweisen sowie den Bedienungsanleitungen aller Zubehörteile, die Sie einsetzen.
- Halten Sie Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten aus der Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser, da diese Komponenten dafür nicht ausgelegt sind.

Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

